

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 37

Münster, Sask., Donnerstag, den 3. November 1910.

Fortlaufende Nr. 349

Aus Canada.

Saskatchewan.

J. B. Peters, ein 12 Meilen westlich von Rosthern wohnender Farmer, hat von 620 Acres 24.000 Bushels Weizen gedroschen, also nicht ganz 39 Bushels zum Acre. Die Qualität ist No. 2 Northern. Seine Auslagen für Dreschen belaufen sich auf \$2.198. Zimmerhin dürfte er einen Reingewinn von \$13.000 erzielen. Sein Bruder J. W. Peters hatte 570 Acres in Weizen und erntete 19.000 Bushels, oder 33 1/2 Bush. per Acre.

Vom 1. Januar bis zum 28. Okt. 1910 wurden in Saskatoon 402 Baugenehmigungsscheine ausgestellt, die für Gebäude vorsehen im Werte von \$2.455.688, gegen \$797.220 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Vor acht Jahren kam ein gewisser Roger Hart von England nach Canada und war seither ständig in Prince Albert als Stenotyp-Arbeiter beschäftigt. Er war in England mit einem Mädchen verlobt, das vor Kurzem hier ankam. Einige Tage später fand die Hochzeit statt. Am Tage nach derselben wurde Hart plötzlich wahnsinnig und verfiel in Raserei. Jetzt hat aber der Wahnsinn eine etwas ruhigere Form angenommen. Er hält sich für tot und glaubt, daß er in der Hölle ist. Sein Wahnsinn wird auf Schlaflosigkeit zurückgeführt, denn er soll nur etwa acht Stunden Schlaf die Woche gehabt haben. Er ist der Irrenanstalt in Brandon, Man., überwiesen worden.

Alberta.

In Edmonton scheint man davon überzeugt zu sein, daß die Canadian Northern Bahn den Bau der Alberta und Great Waterways Eisenbahn übernehmen wird, die so bedeutende Umwälzungen in der Provinzialpolitik Albertas verursacht hat. Von kompetenter Seite ist diese Meldung allerdings noch nicht bestätigt worden, aber die Tatsache, daß die Canadian Northern mehrere Vermessungs-Gesellschaften ausgeschiedt hat, welche wahrscheinlich die etwaigen Kosten der Bahn abschätzen sollen, wird als ziemlich sicheres Zeichen

Achtung, Volksverein!

Da das Präsidium es an der Zeit hält, in allen Teilen des Westens Lokalgruppen des Volksvereins in's Leben zu rufen und zu diesem Zwecke gemäß Beschluß der Generalversammlung Organisatoren in den nächsten kommenden Monaten auszusenden beabsichtigt, so wird gebeten, daß Orte die Gruppen zu bilden beabsichtigen, sich baldigst an den Unterzeichneten wenden, damit die nötigen Arrangements zeitig getroffen werden können.

P. Bruno Doerfler, O. S. B.

Präsident.

Münster, Sask., den 31. Oktober 1910.

angesehen, daß obige Vermutung richtig ist. Es wird angenommen, daß die C. N. R. die Bahn für die Provinz baut und sie dann entweder kauft oder aber für einen längeren Zeitraum pachtet.

Manitoba.

Die canadischen Zollbehörden haben die einstweilige Aufhebung der Holzzölle verfügt, soweit Sendungen für die kürzlich im Nordwesten von Minnesota durch die Waldbrände Betroffenen in Betracht kommen. Schon früher wurden die Zölle für alle freiwilligen Hilfsleistungen, die für die Abgebrannten bestimmt sind, aufgehoben. Auf Grund dieser neuen Verfügung der Zollbehörden wird die Gesellschaft vom Roten Kreuz Holz zu ermäßigtem Preise einführen, und der Direktor des Roten Kreuzes, G. P. Dicknell, übernimmt die Bürgschaft, daß dieses Privileg nicht mißbraucht und nicht mehr Holz eingeführt wird, als unbedingt nötig ist.

Drei Anklagen sind bereits gegen die C. N. R. wegen der kürzlichen Waldbrände an der nördlichen Grenze von Minnesota angestrengt worden. Die Waldbrände sollen durch Funken, welche aus den Schornsteinen der Lokomotiven sprühten, entstanden sein. Falls die C. N. R. für Schadenersatz haftbar gemacht

wird, werden wahrscheinlich eine Reihe weiterer Klagen gegen die Gesellschaft angestrengt werden.

Erzbischof Langevin von St. Boniface und der Manager J. N. Langevin der South Bridge Construction Co., welche im Automobil in der Nähe von Springfield, Mass., in den Vereinigten Staaten, mit übergroßer Schnelligkeit fahren, wurden von einem Polizisten durch Vorhalten von zwei Revolvern angehalten. Der Führer wurde wegen schnellen Fahrens in Haft genommen.

Englische Kapitalisten haben in der Stadt St. Boniface 280 Acres zum Preise von \$800.000 gekauft, um darauf Fabriken und Geschäftshäuser anzulegen.

Ontario.

Die canadische Regierung steht im Begriffe, in Washington, Ver. Staaten, eine eigene Gesandtschaft oder, wie es mit Rücksicht auf die Gefühle Englands bescheiden und loyal heißt, ein „Diplomatisches Bureau“ zu schaffen. Bisher konnte die canadische Regierung mit Washington nur mittelbar, das heißt entweder auf dem Umwege über London oder durch den britischen Botschafter in Washington unterhandeln. Das dünkt unseren Regierungsbeamten jetzt zu un-

ständig. Sie halten die Zeit zur Herstellung direkter diplomatischer Beziehungen zwischen Ottawa und Washington für gekommen und haben demgemäß gehandelt. Das Auswärtige Amt in London hat in den sauren Apfel gebissen und seine Zustimmung gegeben. Es blieb ihm nichts anderes übrig.

Das Zensusbureau in Ottawa hat eine Schätzung der Ernte veröffentlicht. Der Bericht zeigt einen niedrigeren Durchschnittsertrag als das vorige Jahr, das heißt, soweit ganz Canada in Betracht kommt. Der geringere Ertrag kommt fast ganz aus dem Nordwesten. In den östlichen Provinzen dagegen ist sich die Ernte ziemlich gleich geblieben, während sie für Manitoba, Saskatchewan und Alberta um reichlich 20 Prozent geringer ist. Unter anderem wird die Roggenernte auf 16.634.000 Bushels geschätzt, Erbsen 6.444.500, Bohnen 1.089.6000, Buchweizen 7.302.000, gemischtes Getreide 20.103.000, Flachs 4.314.000 und Mais 17.682.000 Bushels. Der Durchschnittsertrag per Acre dieser Getreidearten wird wie folgt angegeben: Roggen 19.43 Bushels per Acre, Erbsen 16.69, Bohnen 20.54, Buchweizen 26.29, gemischtes Getreide 34.91, Flachs 9.04 und Mais 53.82 Bushels. Die schätzungsweise Durchschnittserträge von Weizen, Hafer und Gerste werden nicht angegeben.

British Columbia.

Am 26. Oktober nachts brach in Victoria ein Großfeuer aus und wurden mehrere Blocks vollständig eingeeicht. Menschenleben sind nicht dabei umgekommen, doch soll der Verlust sich auf über \$2.000.000 belaufen.

Newfoundland.

St. Johns. Der überfällige Dampfer „Regulus“ ist mit Mann und Maus untergegangen. Die Mannschaft bestand aus 18 Personen, welche meistens Newfoundlandler sind.

Ver. Staaten.

Washington. Vom Forstbureau wurde offiziell bekannt gegeben, daß bei